

**Trelleborg**

# **Ohne außen hängende Schläuche**

Gemeinsam mit Dana voll integrierte, intelligente Reifendruckregelanlage entwickelt – Jetzt wird an einer Nachrüstlösung gearbeitet



Ausgeklügelte Konstruktion: Der Drehverteiler verhindert mit seiner Gleitring-Dichtung den Luftaustritt zwischen den statischen und beweglichen Elementen.

Trelleborg Wheel Systems hat auf der Agritechnica das neue, gemeinsam mit dem Achsenhersteller Dana entwickelte, System Trelleborg CTIS+ Inside vorgestellt. Das System ist eine vollständig integrierte, zentrale Reifendruckregelanlage und soll zunächst als Erstausrüstung in den Markt eingeführt werden. Damit kann der Traktorfahrer den Reifeninnendruck direkt von der Kabine aus auf den Druck einstellen, der von der Software des Trelleborg Last-Calculator (TLC) empfohlen wird.

## Einfach „Druck anpassen“ befehlen

Das CTIS+ wurde besonders auf Benutzerfreundlichkeit ausgelegt. Nach der Konfiguration der Maschine mit der TLC Software werden auf dem Kabinenmonitor der tatsächliche und der je nach gewählter Betriebsart empfohlene Reifendruck angezeigt. Durch einfaches Auswählen der Funktion „Druck anpassen“ kann der Fahrer das System anweisen, den Druck an die Empfehlung anzugleichen.

Mancinelli: „Je nach Konfiguration und Maschine kann das System den Reifendruck mit einer Geschwindigkeit von bis zu 0,33 Bar pro Minute anpassen. Wir schätzen, dass der Einsatz von CTIS+ dazu beiträgt, variable Kosten für Kraftstoff und Arbeitszeit um bis zu 20 % zu verringern.“

Trelleborg arbeitet bereits eng mit führenden Traktorherstellern zusammen, um das neue System bei der Bestellung neuer Traktoren anbieten zu können. „Wir streben an, unsere Lösung bis Ende 2020 verfügbar zu machen. In einer zweiten Phase soll die Lösung dann auch als Nachrüstsatz auf dem Zubehörmarkt angeboten werden“, erläutert Mancinelli.

Trelleborg Wheel Systems

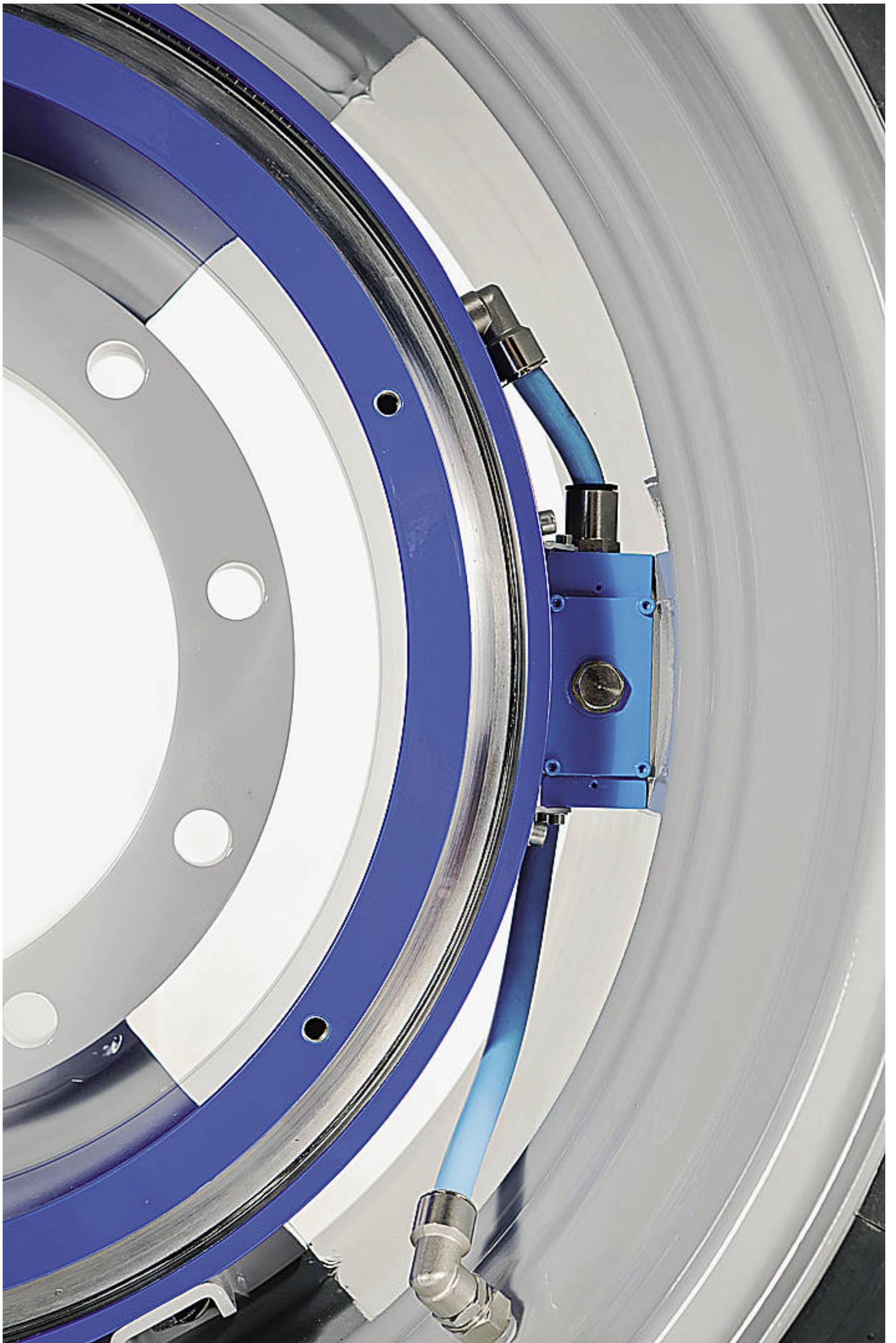
Germany GmbH

D-64711 Erbach

Telefon (0 60 62) 80 95-800

Telefax (0 60 62) 80 95-700

<link [http: www.trelleborg.com wheels de](http://www.trelleborg.com/wheels/de)>[www.trelleborg.com/wheels/de](http://www.trelleborg.com/wheels/de)



Das Felgenventil verhindert ebenfalls Undichtigkeit.

Während der Luftdruckerhöhung sendet der TLC-Algorithmus Anweisungen an die mechatronische Steuerung (MCU) von Dana, die durch einen Trelleborg Drehverteiler an jeder Felgeninnenseite unabhängig die Verteilung des Reifendrucks für jedes Rad regelt. Der Drehverteiler verhindert mit seiner bei Trelleborg hausintern entwickelten Gleitring-Dichtung einen Luftaustritt zwischen den statischen und beweglichen Elementen. Zuletzt erreicht die Luft die Reifenkammer durch das von Dana entwickelte Felgenventil, das ebenfalls die Undichtigkeit im Betrieb verhindern soll. Beim Luftablassen steuern die TLC Software und die MCU das Felgenventil so, dass der Reifeninnendruck auf die empfohlenen Werte sinkt.

Zur Standardkonfiguration des Systems gehören ein Drehverteiler für jeden Reifen, eine MCU sowie die Einrichtung der TLC-Funktionalität in der Steuerung des Traktors. Piero Mancinelli: „Das System bietet professionellen Landwirten immense Vorteile. Im Gegensatz zu bestehenden Reifendruckregelanlagen auf dem Markt haben wir eine voll integrierte Lösung kreiert, bei der keine externen Teile oder Schläuche aus dem Rad ragen, weder an der Hinter- noch an der Vorderachse. Der Trelleborg Drehverteiler ist ein innovatives Bauteil, das an der Felgeninnenseite montiert wird und sich für Vorder- und Hinterräder, starre Achsen und angeflanschte Räder eignet. Dies vermeidet das Risiko eines Systemschadens oder gefährlicher Unfälle im Einsatz und steigert damit die Sicherheit und Produktivität.“

Das neue System geht deutlich über die Funktionen bisheriger auf dem Markt erhältlicher Reifendruckregelanlagen hinaus. Piero Mancinelli, Leiter Forschung und Entwicklung für Landwirtschafts- und Forstreifen bei Trelleborg Wheel Systems: „Trelleborg CTIS+ integriert neue Komponenten von Trelleborg und Dana Incorporated mit der intelligenten Software des Trelleborg Last-Calculator. Das steigert die Traktoreffizienz, die Nachhaltigkeit sowie die Sicherheit während der Einsätze und vereinfacht gleichzeitig die Bedienung.“